

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. I.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Morgen bis gen Abend.
Neben der grenze Simeon/25
soll Iasbar seinen theil
haben/von Morgen bis gen
Abend. Neben der Grenze
Iasbar/soll Sebulon seine
theil haben / von morgen bis
gen Abend. Neben der Gren-
se Sebulon/soll Gad seine
theil haben / von Morgen
bis gen Abend. Aber neben
Gad ist die Grenze gegen
Abend/ von Ithamar bis
ans Haderwasser zu Ades/
vnd gegē dem Wasser am
großen Meer. Also soll das
land aufgetheilet werden/
zum Erbtheil vnter die
Stämme Israel / vnd dz solle
er Erbtheil sein / spricht
der Herr Herr. Vnd so
weit soll die Stadt sein/
vier tausend vnd fünf hundert
Ruten gegen Mitter-
nacht. Vnd die Thor der
Stadt sollen nach dem Name
der Stämme Israel genen-
net werden/ Drey thor gegē
Mitternacht / Das erste
Thor Rutens / das ander
Juda/das dritte Levi. Also
vnd gegen Morgen vier
tausend vnd fünf hundert
Ruten/ vnd auch drey thor/
reulich / Das erste Thor
Joseph/das ander Ben Ja-
min/das dritte Dan. Gegen
Mittage auch also / vier
tausend vnd fünf hundert
Ruten vnd auch drey thor/
das erste thor Simeon/das
ander Iasbar / das dritte
Sebulon. Also auch gegen
Abend/ vier tausend vnd
fünf hundert Ruten/ vnd
drey Thor/ Ein Thor Gad/
das ander Aser/das dritte
Naphthali. Also soll es vmb

vnd vmb umgehen tausend
Ruten haben. Vnd als den
soll die Stadt geneuet wer-
den: Sie ist der Herr.
Ende des propheten Hesetiel.

Der prophet Da- niel.

CAP. I. Daniel vnd seins
brüder erlernen die weis-
heit der Chaldeer, Gott
gibt Hana sonderere gaben.

- 1 **I**ndritten jar des Reichs
Jozachim des Königs
Juda/ kam Nebucad Nezar
der König zu Babel für Je-
rusalem / vnd besaert sie.
2 Vnd der Herr übergab ins
Jozachim den König Ju-
da/vnd etliche Gefesse auß
dem haufe Gottes/ die ließ
er führen ins land Sinear
in seines Gottes hauf/ vñ
thet die Gefesse inn seines
Gottes Schatzkasten. Vnd
der König sprach zu Ase-
nass seinem obersten Käm-
merer: Er solte auß dz Kin-
der Israel von Königlicher
Stam vnd Herrentinder
wählen Knaben/ die nit ge-
brechlich weren / sondern
schöne/ vernünftige/ weise/
fluge vnd verständige/ die
da geschickt weren zu diene
in des Königs Hofe/ vñ zu
lernen Chaldeische Schrift
vnd Sprache. Solchen ver-
schaffte der König / wñ man
neuen täglich geben solt vor
seiner Speise/ vnd vonden
Wein/ den er selbs trank/
das sie also drey jar auffer-
zogen/ dar nach für dem Kö-
nig diene sollten. Interwel-
che war Daniel/ Hanania/
6 Mijael vnd Asaria/ von dz
m kinder

Kindern Juda. Vnd der oberste Kämmerer gab ihnen Namen/vñ nennet Daniel/ Belsazer/vñnd Hanania/ Sadrah/vñnd Misael/Misach/vñnd Asaria/ Abed Nego. Aber Daniel setz im für in seinē Herken/das er sich mit des Königs speise/vñ mit dem Wein/den er selbst trant/nit verunreinigen wolt/Vñ bat den obersten Kämmerer/das er sich nit müsse verunreinigen. Vñ Gott gab Daniel dz im der oberste Kämmerer günstig vñ gnädig ward. Derselbe sprach zu ihm: Ich förderte dich für meinē Herrn dem König der euch euer speise vñ trant versaffet hat/wor er würde sehen/dz euer angeseht jämmerlicher weren den der andern Knaben euers alters/so brädte ich mich bei dem Könige vñnd mein Leben. Da sprach Daniel zu Melzar/welchē der oberste Kämmerer/Daniel/Hanania/Misael/Asaria/befohlen hatte: Versuchs doch mit deinen Knechten zehen tage/vñnd laß vns gehen Zugemüße zu essen/vñ wasser zutrinken. Vñnd laß denn für dir vnser gestalt/vñnd der Knaben so von des Königs speise essen/befehl. Vñ darnach du sehest wie es darnach schaffe mit deinen Knechten. Vñnd er gehorchtete ihnen darinn/vñnd versuchs mit ihnen zehen tage. Vñnd nach den zehen tagen/waren sie süöner/vñnd haß bey seibe/den alle Knaben/so von des Königs speise essen. Da thet Melzar

17 jar ihre verordnete speise vñ trant wea/vñ gab man Zugemüße. Aber der Gott diser viere/gab man kunst vñnd verstand in allerley Schrift vñnd Weisheit/Daniel aber gab er verstand in allen Gesichtē vñ Traumē. Vñnd da die zeit vñnd ware/die der König lestimmet hatte/dz sie solten hinein gebradt werden/tradte sie der oberste Kämmerer hinein für Nebucad Negar. 19 Vñnd der König redet mit ihnen vñnd ward vnter allen niem and erfunden/bey Daniel/Hanania/Misael vñnd Asaria gleich were/vñ sie wurde des Königs Diener. Vñ der König sand sie in allen Saden/die er fraget gehen mal klüger vñ verständiger den alle Sternscher vñd Weisen in seinē ganzen Reich. Vñnd Daniel lebet biß ins erste Jar des Königs Ceres. **CAP. II. Das gesicht Nebucad Negars,** vom grossen thur der vier Monarchien. 1 In andern jar des Nebucad Negar hatte Nebucad Negar einen traum darvon er erschrack das er aufwacht. Vñnd er hieft den Sternscher vñnd Weiser vñd Bauberer vñ Chaldeen zusamen federn/dz sie dem König seinen Traum sag solten. Vñnd sie kamen vñnd tratten für den König. Vñnd der König sprach zu ihnen: Ich hab ein traum gehabt der hat mich erschredt vñnd ich wolt gerne wissen/was für ein Traum geseit ist. Da sprachen die Chaldeen